



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Wagner, Richard

1873-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 175. Sonntag, den 21. September 1873.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

| | | | | | |
|----------------------------------|---|---|---|---|-------------------|
| Herrmann, Landgraf von Thüringen | . | . | . | . | Herr v. Neben. |
| Tannhäuser | . | . | . | . | Herr Schläffer. |
| Wolfram von Eschinbach | . | . | . | . | Herr Starke. |
| Walter von der Vogelweibe | . | . | . | . | Herr Slowak. |
| Biterolf | . | . | . | . | Herr Ditt. |
| Heinrich, der Schreiber | . | . | . | . | Herr L. Müller. |
| Reinmar von Zweter | . | . | . | . | Herr Knapp. |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen | . | . | . | . | Fräul Ottifer. |
| Venus | . | . | . | . | Frau Ulrich-Rohn. |
| Ein junger Hirt | . | . | . | . | Fräul. Hartmann. |

Ritter und Sänger

Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

| | | |
|--|--|--------------|
| Sperrsitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 Kr. | Parterre | — fl. 48 Kr. |
| Sperrsitze in der Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 Kr. | Reserveloge des dritten Ranges | — fl. 36 Kr. |
| Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 Kr. | Gallerieloge | — fl. 27 Kr. |
| Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 Kr. | Gallerie | — fl. 15 Kr. |
| Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 48 Kr. | | |

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

| | |
|---|---|
| Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach | } Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Türkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u. |
| " 11 " 18 " " " " " | |
| " 9 " 15 " " " " " | |
| " 10 " 10 " " " " " | |
| " 10 " — " " " " " | |

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.